

# RENNSTADT-POKAL 2004

DER  
U15

IX  
HOCKENHEIM

AM  
21.11.2004

## TURNIER-REPORT

Zur konditionellen Vorbereitung auf die sicher sehr schwer werdenden vorgezogenen Bezirkseinzelseisterschaften der U17 Anfang Dezember nutzte Sebastian Zwetzschke einen Verwandtenbesuch in Baden-Württemberg am letzten Sonntag. In Hockenheim finden nicht nur Formel 1-Rennen statt, sondern auch andere Sportveranstaltungen wie der Rennstadt-Pokal im Judo. Angereist waren rund 300 Judoka aus dem Gastgeberbundesland sowie aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Bremen. Außerdem waren zahlreiche Kämpfer aus der Schweiz, Frankreich, Russland und dem späteren Gesamtpokal-Sieger Holland, dessen Kämpfer fast alle Finals gewannen, am Start. Sebastians Rückenverletzung war auskuriert und die Motivation hoch, da Sebastian ausschließlich auf ihm bisher unbekannte Gegner treffen würde.



Diesmal hatte er sogar Losglück und hatte für die erste Runde ein Freilos gezogen. In seinem ersten Kampf ging es für Sebastian bereits um den Einzug ins Finale des 7-Starter-Feldes in seiner Gewichtsklasse bis 42 kg. Sein Gegner, der später einen sehr guten Kampf um Platz 3 lieferte und auch gewann, hatte gegen Sebastian keine Chance: Sofort nach Kampfbeginn wurde er mit einem O-uchi-gari auf die Matte gelegt und der Kampf war nach 4 Sekunden entschieden!

Im Finale traf Sebastian auf einen Braungurt aus Holland. Dieser hatte in seinen beiden Kämpfen vorab durch sehr flexible Wurftechniken und vor allem eine beeindruckende Schnelligkeit brilliert. Sebastian zeigte im Finale einen seiner besten Kämpfe überhaupt: Voll konzentriert, beschäftigte er den Gegner sofort, sobald ein Griff erfolgte, und ließ ihm nur einmal eine Chance, einen Wurf durchzubringen, allerdings nach vorheriger Unterbrechung und damit ohne Wertung. Seinen ersten Waza-ari erzielte Sebastian



gleich zu Kampfbeginn mit einem Sumi-gaeshi. Eine weitere Wertung in diesem spannenden Kampf bekam er für einen Kata-guruma. Sogar einen Haltegriff bekam er in die Wertung. Von einem Shido gegen sich unbeeindruckt, legte er kurz vor Schluss noch einmal alle Kraft in einen Morote-gari (Zweihand-Aushebewurf) und bekam dafür den zweiten Waza-ari - Ippon und Sieg.



Herzlichen Glückwunsch zum Pokalsieg und viel Erfolg für die Bezirkseinzelseisterschaft, dann ja schon bei der U17!

Euer Holger

